

„monasterium Beati X“ oder auch „Sancti X“ bzw. „SS. XY“ mechanisch alphabetisch sortiert, ohne alle Querverweise. Von den Errata ist ein kleiner Teil in einer Errataliste verzeichnet (S. 755).
Brigide Schwarz

José Luis Martín Martín, Documentación medieval de la Iglesia Catedral de Coria (Acta Salamanticensia. Textos medievales 12) Salamanca 1989, Ediciones Universidad de Salamanca, ISBN 84-7481-520-7, 268 S. – Die vorliegenden aus dem Archiv des westspanischen Bistums Coria publizierten Dokumente (290 Nummern) stammen aus dem 12. bis 15. Jh. Obwohl M.M. sich auf ein neuerdings erstelltes Inventar stützen konnte, ist er nicht sicher, wegen der Fülle des Materials – über 750 „legajos“, die von einem allein gar nicht komplett durchgearbeitet werden können – sich für die Vollständigkeit der Sammlung verbürgen zu können. Die Texte werden bis 1400 in vollem Wortlaut, für die Zeit danach in Regestenform dargeboten. Von allgemeinerem Interesse sind die Königs- und Papsturkunden, die in beachtlich hoher Zahl überliefert sind. Eröffnet wird die Reihe der ersteren mit einem Privileg Alfons' VII. von Kastilien, das im August 1142, wenige Monate nach der Wiedereroberung der Stadt durch diesen Herrscher, ausgestellt wurde (Nr. 1). Die Privilegierung durch den Papst setzt 1168 mit einer Besitzbestätigung Alexanders III., darunter die *villa Alcantara*, ein (Nr. 2). Die Authentizität dieses Stückes sowie diejenige der Privilegien Lucius' III. (Nr. 4) und Urbans III. (Nr. 5) ist jedoch nach der Einschätzung des Bearbeiters wegen der andauernden Streitigkeiten des Bischofs von Coria mit dem Orden von Alcántara nicht ganz zweifelsfrei. Der Edition ist ein Register der Personen und Orte beigegeben.
A. G.

Carmen Juan Lovera, Colección Diplomática Medieval de Alcalá la Real. Edición preparada por Francisco Toro Ceballos. 1. Transcripción de los documentos. 2. Alcalá en la Baja Edad Media, Alcalá la Real 1988, Esclavitud del Señor de la Humildad y María Santísima de los Dolores, ISBN 84-404-2726-3, 189 S., 138 S. – Der erste Band der vorliegenden Publikation enthält Dokumente von 1236–1474 aus dem Archivo Municipal von Alcalá la Real in der andalusischen Provinz Jaén. Die Sprache dieser Dokumente ist fast durchweg Kastilisch. 76 Texte, darunter viele Königsurkunden, beginnend mit einem Privileg Alfons' XI. (Nr. 4), der die Stadt 1340 endgültig von den Mauren zurückerobert hat, sind in vollem Wortlaut abgedruckt, 17 Stücke sind Deperdita. Das ganze Material wird im zweiten Band vor dem historischen Hintergrund analysiert. Ferner enthält dieser Band einen Abdruck des Gedichts „La gesta de Alcalá“ von Alfons XI. sowie einen Abriß der Geschichte der von diesem Herrscher gegründeten Abtei Santa María la Mayor.
A. G.

Mateo Bautista Bautista – María Teresa García García – María Isabel Nicolás Crispín, Documentación medieval de la Iglesia Catedral de León (1419–1426) (Acta Salamanticensia. Textos medievales 14) Salamanca 1990, Ediciones Universidad de Salamanca, ISBN 84-7481-582-7, 165 S. – Es handelt sich um eine Auswahl von 173 Dokumenten aus Aktenmaterial im Kathedralarchiv von León, welche die Geschichte des Domkapitels in den Jahren 1419–1426 unter den verschiedensten Aspekten beleuchten. Mit Ausnahme von Nr. 129 sind die Stücke in Kastilisch verfaßt. Hingewiesen sei